

Veranstaltungsort

Klinikum rechts der Isar
Hörsaal Pavillon
Ismaninger Straße 22
81675 München

Organisation

PD Dr. Valentin Becker
(II. Medizinische Klinik und
Poliklinik)
PD Dr. Michael Kranzfelder
(Klinik und Poliklinik für Chirurgie)

Anmeldung

Keine Anmeldung erforderlich

Kontakt

Viszeralmedizin und
Interdisziplinäres Patientenma-
nagement, Klinikum rechts der
Isar der TU München
Tel.: (089) 4140-9933
(Zentrale Nummer)
Tel.: (089) 4140-6226/-6224
(Chirurgie)
Tel.: (089) 4140-5055
(Innere Medizin)
Montag bis Freitag
08:30 – 16:30 Uhr
www.mri.tum.de
ipm@mri.tum.de

Zertifizierung

Die Veranstaltung wird von
der Bayerischen Landesärzte-
kammer mit 3 CME-Punkten
zertifiziert.

Alle Termine 2016

15.02.2016 – Update Ösopha-
gus und Magen – Barrett und
AEG Tumore

18.04.2016 – Koloproktologie
und CED

13.06.2016 – Endokrine Vis-
zeralmedizin – Themen für die
Praxis

18.07.2016 – Gerinnungs-
diagnostik und Antikoagulation

24.10.2016 – Update Pankreas

12.12.2016 – Der unklare
Leberrundherd: interdisziplinäre
Ansätze zur lokalen und syste-
mischen Therapie



Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München



Forum Viszeralmedizin Koloproktologie und CED

Montag, 18. April 2016
17:45 – 19:45 Uhr, Hörsaal Pavillon

Interdisziplinäres Darmzentrum

Die Veranstaltungsreihe wird unterstützt von:



1200,- Euro für
6 Veranstaltungen



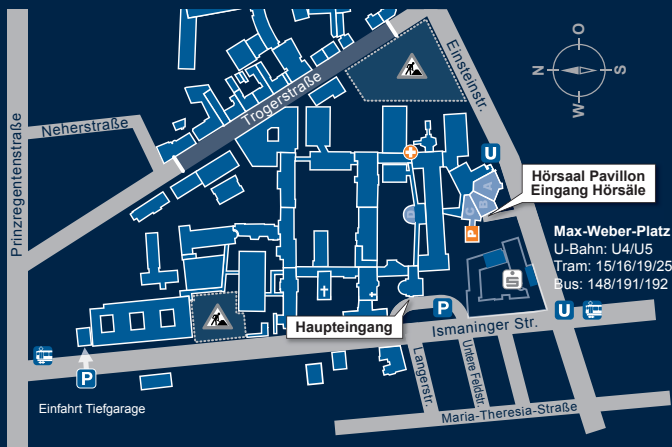
500,- Euro
für diese
Veranstaltung



500,- Euro für
6 Veranstaltungen



400,- Euro für
5 Veranstaltungen



Sehr geehrte Kolleginnen,
sehr geehrte Kollegen,



EINLADUNG

in Deutschland leiden mehr als 300.000 Menschen an einer chronisch-entzündlichen Darm-erkrankung (CED) mit steigender Inzidenz und Prävalenz der Erkrankung in den letzten Jahren.

Moderne Untersuchungsverfahren können die Vorhersage von Entzündungsaktivität und Erkrankungs-verlauf verbessern. Neue medikamentöse Therapieschemen und differenzierte chirurgische OP-Verfahren ermöglichen heute für die betroffenen Patienten eine individuell abgestufte Behandlung. Eine enge interdisziplinäre viszeralmedizinische Betreuung ist hierbei besonders wichtig.

Auch bei der Diagnostik und Therapie des Rektumkarzinoms gibt es neue Entwicklungen. Hier stehen heute individualisierte Behandlungskonzepte im Vordergrund.

In dieser gemeinsamen Fortbildung möchten wir Ihnen unsere Therapiekonzepte der chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen (CED) und des Rektumkarzinoms näher darstellen und diese anschließend gemeinsam mit Ihnen diskutieren.

Wir hoffen, mit unserem Programm Ihr Interesse geweckt zu haben und würden uns über Ihr Kommen sehr freuen.

Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir Sie zu einem kleinen Umtrunk ein, bei dem Zeit für weitere Gespräche sein wird.

Prof. Dr. med.
Roland M. Schmid
Direktor der
II. Medizinischen
Klinik und Poliklinik

Prof. Dr. med.
Helmut Friess
Direktor der
Klinik und Poliklinik
für Chirurgie

PROGRAMM

Begrüßung

*Prof. Dr. Roland M. Schmid
Prof. Dr. Helmut Friess*

Kombinationstherapie und Alternativen bei CED

Prof. Dr. Huber

Neue Wirkstoffe – was bringt die Zukunft?

Dr. Einwächter

CED: Rolle des Chirurgen – Glück oder (Un)Glück?

PD Dr. Wilhelm

Radiologie: Wunschlos glücklich? – Standards und noch mehr ...

PD Dr. Braren

Rektumkarzinom: Bruch von Paradigmen – Trend zur individualisierten Therapie

PD Dr. Gertler

Fragen und Fallbeispiele, TED

alle Referenten

Referenten

Dr. Henrik Einwächter
Prof. Dr. Wolfgang Huber
II. Medizinische Klinik und Poliklinik

PD Dr. Ralf Gertler
PD Dr. Dirk Wilhelm
Klinik und Poliklinik für Chirurgie

PD Dr. Rickmer Braren
*Institut für diagnostische
und interventionelle Radiologie*